

Ausschreibungsstart für das Referendariat ab 1. Februar 2027

**Oldenburg: In Mecklenburg-Vorpommern erhält jede
zulassungsfähige Bewerbung ein Einstellungsangebot**

Ab dem 14. September 2026 können sich Lehramtsabsolventinnen und -absolventen für den am 1. Februar 2027 beginnenden Vorbereitungsdienst bewerben. Die freien Stellen sind auf dem Karriereportal für den Schuldienst www.lehrer-in-mv.de ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 5. Oktober 2026. „In Mecklenburg-Vorpommern erhält jede zulassungsfähige Bewerbung auch ein Einstellungsangebot für den Vorbereitungsdienst“, sagte Bildungsministerin Simone Oldenburg.

„Um den Referendarinnen und Referendaren mehr Planungssicherheit für ihre Zukunft zu bieten, gibt es in Mecklenburg-Vorpommern die Übernahmegarantie. Diese ermöglicht es den Absolventinnen und Absolventen, nach Abschluss ihres Vorbereitungsdienstes ohne ein erneutes Bewerbungsverfahren an ihrer Ausbildungsschule zu verbleiben oder in einem landesinternen Verfahren Wünsche für eine andere Schule zu äußern. Damit können sie nahtlos in den Schuldienst des Landes einsteigen“, so die Bildungsministerin. „Anders als in anderen Bundesländern erfolgt die Übernahme in Mecklenburg-Vorpommern unmittelbar im Anschluss an den Vorbereitungsdienst. Endet das Referendariat in den Ferien, werden die zukünftigen Lehrkräfte somit auch über die Ferien hinweg vergütet.“

Die Absolventinnen und Absolventen können sich auf landesweite oder schulbezogene Stellen bewerben. Bei schulbezogenen Stellen ist die zukünftige Ausbildungsschule bereits in der Ausschreibung festgelegt. Bewerben können sich Personen, die neben dem erforderlichen Lehramt auch das entsprechende Bedarfsfach oder die Bedarfsfachrichtung studiert haben. Ein Abschluss im Zweitfach bzw. in der zweiten Fachrichtung erhöht die Chancen der Bewerberinnen und Bewerber, eine Zusage für die Wunschstelle zu bekommen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Bei landesweiten Stellen ist die Ausbildungsschule zum Zeitpunkt der Bewerbung noch offen. Sie wird nach Ablauf der Bewerbungsfrist anhand der Fächerkombination und des Bedarfs im Bundesland

BM

Schwerin, 10. September 2026

Nummer: 150-26

Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Telefon +49 385 588-17003
Telefax +49 385 588-17082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

individuell gesucht und zugewiesen. Bei der Bewerbung auf eine landesweite Stelle werden Wünsche hinsichtlich konkreter Schulen, Orte, Landkreise oder Schulamtsbereiche im Verteilungsverfahren berücksichtigt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungsministeriums informieren regelmäßig über das Referendariat in Mecklenburg-Vorpommern. Bei Vorträgen und digitalen Informationsveranstaltungen geben sie Einblicke in den Ablauf des Vorbereitungsdienstes und informieren über die Bewerbung. Lehramtsstudierende können dabei individuelle Fragen stellen. Bei den landesweiten Schulmessen können sie zudem Schulen in Mecklenburg-Vorpommern persönlich kennenlernen und erste Kontakte für ein Schulpraktikum oder den späteren Vorbereitungsdienst knüpfen.

Die nächsten Veranstaltungen:

- Mittwoch, 11. November 2026, digitale Informations-Veranstaltung zum Referendariat ab 1. April 2027
- Mittwoch, 18. November 2026, Landesweite Schulmesse an der Universität Rostock
- Donnerstag, 26. November 2026, Landesweite Schulmesse an der Universität Greifswald

Weitere Informationen zum Referendariat in Mecklenburg-Vorpommern sowie alle freien Stellen sind unter <https://www.lehrer-in-mv.de/referendariat> zu finden.